

Gemeinderat von Zürich

10.5.2006

Schriftliche Anfrage

von Marianne Spieler Frauenfelder (SP)

Der Zürcher Verkehrsverbund plant auf den kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2006 verschiedene Angebotsänderungen. Dabei werden einerseits private Taxiunternehmen bei den Quartierbussen am Abend und am Wochenende eingesetzt und andererseits Früh-Kurse am Sonntagmorgen gestrichen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Ueberlegungen haben den Stadtrat dazu bewogen, Privatunternehmen einzusetzen?
2. Ist damit ein Stellenabbau beim VBZ - Personal verbunden?
3. Mit welchen Kostenersparnissen wird gerechnet?
4. Gedenkt der Stadtrat, weitere solche Privatisierungs-Projekte im öffentlichen Verkehr zu prüfen resp. durchzuführen?

